

2023 2024



1. BUNDESLIGA

UND VIELES MEHR

#HEISSAUFVOLLEYBALL



Familie Behrens

Karlsruhe-Waldstadt ■ Lötzer Str. 14 ■ Tel. 0721 - 68 98 26

Der Frischemarkt

„Besondere Beratung und Lieferservice
sind für uns selbstverständlich!“



„Im Waldstadtzentrum“

„Die Waldstadt erreichen
Sie bequem mit der 4er
Straßenbahn.“

„Bei uns finden Sie alles, was
das Herz begehrt: Frisches
Fleisch, exotisches Obst,
gesundes Gemüse, fangfrischer
Fisch und vieles mehr....“

25.000 mal
Frische. Vielfalt. Freundlichkeit.

Ihre Familie Behrens

INHALTSVERZEICHNIS

S5 / Heimspiele Bundesliga

Alle Termine im Überblick

S7 / Grußwort

Vereinsvorsitzender Michael Nobbe

S9 / Grußwort

Abteilungsleiter Diego Ronconi

S10 / BADEN VOLLEYS

1. Bundesliga Herren

S12 / Unsere Gegner

In der 1. Bundesliga

S16 / Unser Kader

Saison 2023/2024

S32 / Unsere Partner

Danke für Eure Unterstützung!

S34 / Fanposter Bundesligateam

Zum Herausnehmen

S36 / Das Team ums Team

Saison 2023/2024

S43 / Dankeschön!

„Menschen im Hintergrund“

S44 / 3. Liga

Herren 2

S46 / Verbandsliga

Herren 3

S47 / Verbandsliga

Herren 4

S48 / Landesliga

Herren 5

S49 / Bezirksliga

Herren 6

S50 / Jugend U12/U13

S51 / Jugend U14

S52 / Jugend U16

S53 / Jugend U18/U20

S55 / NVV Award 2023

S56 / Landesliga

Damen 1

S58 / Landesliga

Damen 2

S59 / Bezirksklasse

Damen 3

S61 / Verbandsliga

Mixed 1

S62 / Verbandsliga

Mixed 2

S63 / Bezirksliga

Mixed 3

S64 / Beachvolleyball

auf dem Beach21

S66 / SSC Karlsruhe

Der Verein im Überblick

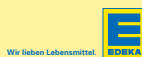
S67 / Kontakt & Impressum

Ansprechpartner im Überblick

Bei uns können Sie
bargeldlos bezahlen:



www.edekabehrens.de



JETZT BUCHEN:
Alle Spiele, alle Punkte
live und auf Abruf
ab **12,50 €**
pro Monat
im Jahresabo.

dyn



FÜR EUCH AM NETZ: DYN VOLLEYBALL, DEIN SENDER.

JETZT BUCHEN UNTER WWW.DYN.SPORT

Volleyball hat ein neues Zuhause: Erlebe die
Volleyball Bundesliga und den DVV Pokal.
Mit maximaler Intensität – live und auf Abruf.



*Im Jahresabo für 150 € (einmalige Zahlung), danach monatlich kündbar zum Preis von 14,50 €/Monat.

SPIELTAGE HERREN 1 BUNDESLIGA



28.10.2023	20:00	WWK Volleys Herrsching
01.11.2023	18:30	VfB Friedrichshafen
07.11.2023	20:00	VC Bitterfeld-Wolfen
12.11.2023	17:30	TSV Haching München
16.11.2023	20:00	ASV Dachau
25.11.2023	20:00	FT 1844 Freiburg
02.12.2023	17:00	SWD powervolleys Düren
09.12.2023	18:30	SVG Lüneburg
17.12.2023	16:30	BERLIN RECYCLING Volleys
23.12.2023	18:45	Helios GRIZZLYS Giesen
28.12.2023	20:00	Energiequelle Netzhoppers KW
03.01.2024	20:00	WWK Volleys Herrsching
06.01.2024	20:00	VfB Friedrichshafen
12.01.2024	20:00	VC Bitterfeld-Wolfen
20.01.2024	17:30	TSV Haching München
27.01.2024	18:30	ASV Dachau
03.02.2024	20:00	FT 1844 Freiburg
10.02.2024	17:00	SWD powervolleys Düren
13.02.2024	19:00	SVG Lüneburg
17.02.2024	20:00	BERLIN RECYCLING Volleys
24.02.2024	20:00	Helios GRIZZLYS Giesen
09.03.2024	19:00	Energiequelle Netzhoppers KW

TICKETS



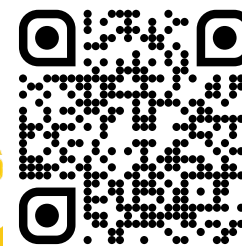
Alle **Heimspieltage** finden in der Lina-Radke-Halle
(Steinhäuserstraße 29, 76135 Karlsruhe) statt.

Einlass 90 Minuten vor Spielbeginn.

Tickets unter volleyball-karlsruhe.de/tickets.

Livestream auf dyn.sport.

Neuigkeiten auf heissaufvolleyball.de.



1. LIGA MÄNNER



**POWER, PRÄZISION,
PACKENDE EMOTIONEN!**

Spitzenvolleyball hautnah erleben!

WWW.VOLLEYBALL-BUNDESLIGA.DE

FOTO: ANDREAS GORA



Liebe Volleyballfans,

herzlich willkommen in der 1. Volleyball-Bundesliga. Die BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe sind seit dieser Saison 2023/24 erstklassig! Damit hat das Team in der Stadtgeschichte historisches geschaffen. Zum ersten Mal wird in Karlsruhe ein Volleyball in der höchsten Liga aufgeschlagen und die großen namenhaften Vereine Deutschlands zu Ligaspielen in unserer neuen Heimspielstätte der Lina-Radke-Halle empfangen.

Dies ist das Ergebnis eines konsequent gegangenen Weges und einer zunehmenden Professionalisierung der Volleyballabteilung in unserem Verein. Angefangen in der 3. Liga und dem Aufstieg in die 2. Bundesliga, setzte sich dort die positive Entwicklung stetig fort. In der Spielzeit 2020/21 konnte bereits die Vizemeisterschaft in der zweithöchsten Spielklasse Deutschlands gefeiert werden, ehe sich die BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe in der Saison 2021/22 zum Zweitligameister kürten. Mit dem Rückenwind aus der Titelverteidigung in der vergangenen Spielrunde 2022/23 wurde das Abenteuer 1. Volleyball-Bundesliga in Angriff genommen und aufgrund eines wahnsinnigen Einsatzes und Engagements der Abteilungsverantwortlichen und des Hauptamtes nunmehr tatsächlich in die Realität umgesetzt. Dies stellte einen enormen Kraftakt dar, wofür großer Respekt und Anerkennung auszusprechen ist. Einen herzlichen Dank hierfür.

Die Erfolge der BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe basieren auf einem sehr breiten und gesunden Unterbau der Volleyballabteilung, welcher mittlerweile bis zu 400 Abteilungsmitglieder angehören. Die Abteilungsstrukturen und das ehrenamtliche Engagement wachsen dabei stetig und machen die Ent-

GRUSSWORT DES VEREINSVORSITZENDEN

wicklung der letzten Jahre so erst möglich. Neben der Leistungsförderung und einer hochqualifizierten Nachwuchsarbeit steht dabei auch der Gesundheits- und Breitensport im Fokus, so dass ein umfangreiches Angebot für alle Ausrichtungen des Volleyballsports vorzufinden ist. Hierdurch wird die Popularität dieser sehr attraktiven und dynamischen Ballsportart in Karlsruhe und der Region gesteigert und Sportbegeisterte für Volleyball motiviert.

Der SSC Karlsruhe und ich persönlich sind sehr stolz darauf, bei uns die 1. Volleyball-Bundesliga hautnah erleben zu dürfen. Wir freuen uns sehr darüber und wünschen den BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe und der gesamten Volleyballabteilung eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2023/24. Auf eine schöne Runde mit fairen und spannenden Spielen und einem friedvollen Miteinander und Umgang aller Beteiligten, Zuschauer und Fans.

Michael Nobbe
1. Vorsitzender
SSC Karlsruhe



**Nach dem Spiel
gönnen wir uns was
in der Denkfabrik!**



Am Sportpark 5 (SSC Zentrum Karlsruhe)
Tel.: 0721 93514138
www.denkfabrik-karlsruhe.de



**BAR • CAFE
RESTAURANT**
all day!

GRUSSWORT DES ABTEILUNGSLEITERS

Liebe Volleyballfreunde,
es ist mir eine große Freude, euch in dieser Ausgabe des Volleyball-Saisonhefts willkommen zu heißen. Ein herzliches Hallo an alle Mitglieder unserer dynamischen Volleyballfamilie! Beginnen wir mit einem Blick auf die beeindruckende Zahl von 400 Mitgliedern. Diese Gemeinschaft von begeisterten Volleyballspielern, Trainern, Eltern und Unterstützern repräsentiert die Vielfalt und den Zusammenhalt, die unseren Verein auszeichnen. Jedes Mitglied bringt seine eigene Leidenschaft und Persönlichkeit in unsere Volleyballfamilie ein, und es ist genau diese Vielfalt, die uns so einzigartig und stark macht. In dieser Saison dürfen wir stolz auf nicht weniger als 13 Erwachsenenteams blicken. Jedes dieser Teams ist ein Mikrokosmos, eine Einheit, die sich auf und neben dem Spielfeld weiterentwickelt. Von den Anfängern bis zu den erfahrenen Spielern decken wir ein breites Spektrum ab, und jede Spielerin und jeder Spieler trägt auf ihre bzw. seine Weise zum Gesamterfolg unserer Abteilung bei. Die Jugend ist unsere Zukunft, und deshalb freut es mich besonders, dass wir in dieser Saison 16 lebhaftige Jugendteams haben. Diese jungen Talente sind nicht nur die Hoffnungsträger für unseren Verein, sondern auch die Zukunft des Volleyballsports. Unsere Verantwortung, ihnen nicht nur sportliche Fähigkeiten, sondern auch Werte wie Teamgeist und Fairplay zu vermitteln, nehmen wir sehr ernst. Ein Höhepunkt dieser Saison, der uns alle mit Stolz erfüllt, ist der Aufstieg in die 1. Bundesliga. Dieser Erfolg war das Ergeb-

nis harter Arbeit, unzähliger Trainingseinheiten und des unbeirrbaren Glaubens an unsere Fähigkeiten. Doch dieser Aufstieg war nicht nur das Werk der Spieler auf dem Feld, sondern ein Kraftakt für die gesamte Abteilung. Trainer, Betreuer, Eltern, Unterstützer – jeder hat seinen Beitrag geleistet, und genau das macht diesen Erfolg so besonders. Der Weg in die 1. Bundesliga war gespickt mit Herausforderungen, aber jede dieser Herausforderungen wurde als Team gemeistert. Es war inspirierend zu sehen, wie die gesamte Abteilung zusammenkam, um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen. Dieser Erfolg ist nicht nur ein Sieg für das Team auf dem Spielfeld, sondern für die gesamte Volleyballgemeinschaft. Er zeigt, dass unsere Stärke nicht nur in der sportlichen Leistung liegt, sondern auch im Zusammenhalt und der Unterstützung, die wir füreinander aufbringen. Ich möchte jedem Einzelnen, der seinen Beitrag zu diesem Erfolg geleistet hat, meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Den Spielern, die auf dem Feld alles gegeben haben, den Trainern, die mit Leidenschaft und Hingabe ihr Wissen weitergegeben haben, den Eltern, die ihre Kinder unterstützt und ermutigt haben, den Unterstützern, die bei jedem Spiel mitfiebern – ihr alle seid ein wichtiger Teil dieses Triumphs.

Sportliche Grüße,
Diego Ronconi



1. BUNDESLIGA HERREN 1

Mission Titelverteidigung

Die BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe starten in der ersten Volleyball Bundesliga. In der allerhöchsten deutschen Spielklasse. Das muss man sich als geneigter Volleyball-Fan erst einmal auf der Zunge zergehen lassen. Karlsruhe mischt in einer der großen Ballsportarten ganz oben mit. Klar, ob es einen Aufstieg in die erste Liga ohne das Strukturprogramm der VBL gegeben hätte bleibt offen. Aber: Zweimal in Folge Meister der zweiten Volleyball Bundesliga Süd sprechen eine mehr als deutliche Sprache. In die zweite Bundesliga gehören die BADEN VOLLEYS sportlich definitiv nicht mehr. Eine sensationelle Entwicklung war das über die vergangenen acht Jahre hinweg. Aus dem Volleyball-Brachland ist ein Erstliga-

Standort geworden. Nun darf mit nationalem Top-Volleyball in der Lina-Radke-Halle erste Früchte geerntet werden. Und der Kader, den die Verantwortlichen um den sportlichen Leiter Diego Ronconi sowie den Cheftrainer Antonio Bonelli, zusammengestellt haben, macht wahrlich Lust. Vor allem fällt aber auf, dass die Jungs, die bereits 2022 gekommen sind, Jannik Brentel, Maximilian Kersting und Bastian Korreck aber auch Alex Benz so richtig eingeschlagen sind. Sie kamen aber auch mit dem Versprechen Erste Liga. Auch die „Etablierten“ und immerhin nun doppelte Zweitligameister Tobias Hosch, Felix Roos, Lukas Jaeger, Laurin Derr, Thorben Sandmeier und allen voran Kapitän Jens Sandmeier haben sich noch einmal weiterentwickelt, so dass es bereits in der vergangenen Saison Laune

machte, den Jungs zuzusehen. Bonellis Taktik ging in Fleisch und Blut über, die Mannschaft wirkte eingespielt, ruhig und eiskalt. Zur Premiersaison wird das Team insbesondere in der Breite nochmals verstärkt. Mit Philipp Schumann kommt ein erfahrener Erstligaspieler, der über die Diagonalposition für zusätzliche Durchschlagskraft sorgen soll. Auch Benjamin Dollhofer, der nach einem Jahr Auszeit in Blankenloch wieder bei den BADEN VOLLEYS auf der Liberoposition fungiert, darf als Ruhepol und erfahrener Recke bezeichnet werden, der seine Erfahrung an die jungen Wilden weitergeben kann, die eben auch noch auf der Liste der Neuzugänge stehen. Da ist das Nesthäkchen Mika Ahmann. Der Juniorennationalspieler, der quasi mit Bundesligastart volljährig wird, bildet mit

Benjamin Dollhofer ein Duo auf der Liberoposition. Ebenfalls Juniorennationalspieler sind die zwei jungen Recken, die vom VCO Berlin nach Karlsruhe kamen. Milan Kvrzic zieht dabei auf der Zuspielposition die Fäden und hat dabei ein feines Händchen – auch für den überraschenden Ball. Mit Felix Baumann auf Außen hat Milan Kvrzic dann auch einen Abnehmer, den er schon lange kennt. Felix Baumann gehört in Deutschland zu den spannendsten Talenten und bei den BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe ist mit ihm spektakulärer Sport garantiert. Die erste Volleyball-Bundesliga kann also kommen.

Trainer	Kapitän
Antonio Bonelli	Jens Sandmeier
Teammanager	
Felix Schiefer	



UNSERE GEGNER

Eine Einschätzung unseres Cheftrainers Antonio Bonelli.

WWK Volleys Herrsching

Das Team aus Bayern geht einen neuen Weg mit einigen deutschen Talenten, was ich nur gutheißen kann. Ob es für das Halbfinale in den Playoffs reichen wird, wage ich zu bezweifeln. Aber im Sport ist alles möglich. Unser Auftaktgegner in die historisch erste Bundesliga-Saison in Karlsruhe. Da freuen wir uns sehr drauf und werden direkt alles geben. Mein Top-Spieler: Libero Leonard Graven.



VC Bitterfeld-Wolfen

Die Wundertüte der unteren Tabellenhälfte. Eine Mannschaft, die in den letzten Jahren in der 2.BuLi Nord gute Ergebnisse abgeliefert hat. Schwer eine Einschätzung abzugeben, da sie sich mit einigen Profis verstärkt haben, die neue in der Bundesliga sind. Die Ergebnisse bis dato waren durchwachsen – man darf gespannt sein, wie sie sich präsentieren. Definitiv ein Gegner den wir schlagen wollen. Mein Top-Spieler: Außenangreifer Simon Bonin.



ASV Dachau

Mit einem weiteren bayrischen Vertreter am Start, wird Dachau auch ein gewichtiges Wort um die Playoff Plätze mitreden. Mit ihren punktuell sehr guten Verstärkungen gehören die Dachauer zu den stärksten Aufsteigern dieses Jahr und deshalb wieder kein leichtes Unterfan-



gen, vor allem in ihrer heimischen Halle, die einige Teams vor Problemen stellen wird. Der ehemalige Nationalspieler Patrick Steuerwald als Head-Coach wird sich sicherlich wieder etwas gegen uns einfallen lassen. Mein Top-Spieler: Diagonalangreifer Simon Gallas.

SVG Lüneburg

Mit Stefan Hübner, einer der besten deutschen Trainer zurzeit, ist und bleibt Lüneburg ein heißer Kandidat auf das Halbfinale oder Finale um die Meisterschaft. Sie mussten dieses Jahr wieder einen größeren Umbruch vollbringen – wie schnell sie sich als Team in der Saison finden werden bleibt abzuwarten, aber nichtsdestotrotz ein Top-team der Bundesliga. Mein Top-Spieler: Außenangreifer Erik Röhrs.



Helios GRIZZLYS Giesen

Auch dieser Verein steht für kontinuierlich gute Arbeit und hat sich in den letzten Jahren zu einem etablierten und angesehenen Bundesligisten gemausert. Dieses Jahr traue ich ihnen sogar den Sprung ins Halbfinale zu - vielleicht sogar mein Geheimfavorit auf die Finalteilnahme gegen Berlin. Mein Top-Spieler: Außenangreifer Lorenz Karlitzek.



VfB Friedrichshafen

Das Team vom Bodensee wird weiterhin um Titel spielen. Leider mussten sie dieses Jahr die Teilnahme an der Champions-League absagen, so bleibt aber der Fokus noch mehr auf die nationalen Wettbe-



werbe. Wir könnten sie zwar in der Vorbereitung schlagen, aber in der Liga wird es sehr schwer gegen solche eine Spitzenmannschaft zu bestehen. Halbfinale wird drin sein – ob es für mehr reicht, bleibt abzuwarten. Mein Top-Spieler: Diagonalangreifer Michal Superlak.

TSV Haching München

Schon einige Jahre in der 1.BuLi vertreten, darf Haching sich dieses Jahr auch wieder Hoffnung auf die Playoffs machen. Kein leichtes Unterfangen, weil es doch den einen oder anderen Aufsteiger gibt mit ähnlichen Ambitionen. Haching hat sich meiner Meinung nach auch sehr gut verstärkt und ist vielleicht auch etwas stärker einzuschätzen als letztes Jahr. Wird definitiv ein spannendes Duell. Mein Top-Spieler: Außenangreifer Austin Matautia.



FT 1844 Freiburg

Auf den mittlerweile Badischen Clásico kann man fast nicht verzichten. Wir alle freuen uns auf die Duelle gegen den Rivalen aus vergangenen 2.BuLi Zeiten und auch in diesem Jahr gilt es die gute Bilanz auszubauen. Auch Freiburg hat sich signifikant verstärkt und deshalb verspricht das Duell auch wieder ein heißes zu werden im Kampf um die unteren beiden Playoff Plätze. Mein Top-Spieler: Außenangreifer Yannick Harms.



SWD powervolleys Düren

Ob die Dürener es dieses Jahr wieder



schaffen oben mitzuspielen, bleibt abzuwarten. Sie bleiben eines der Top-Teams der Liga, aber nach dem Abgang wichtiger Leistungsträger und mit einem neuen, sehr jungen Trainer bleibt abzuwarten, wo sich die NRW-ler positionieren werden. Mein Top-Spieler: Außenangreifer Robin Baghdady.

BERLIN RECYCLING Volleys

Natürlich der diesjährige erneute Top-Favorit. Kein Team und Verein hat es die letzten Jahre geschafft, sich so sportlich und organisatorisch zu entwickeln wie die Hauptstadt. In Zukunft wird das der neue Rekordmeister werden, davon bin ich überzeugt. Dieses Jahr mit noch mehr deutschen Nationalspielern, was eine sehr positive Entwicklung darstellt. Auf das Wiedersehen mit dem Co-Trainer Markus Steuerwald freue ich mich persönlich sehr. Mein Top-Spieler: Zuspieler Johannes Tille.



Energiequelle Netzhoppers KW

Durch die letztjährige Insolvenz startet KW mit -6 Punkten in die Saison und schon deshalb werden die Playoffs schwierig werden, aber nicht unmöglich. Die vielen deutschen Jugendnationalspieler sind hungrig ihr Können unter Beweis zu stellen und sind deshalb nicht zu unterschätzen. Eine großartige junge Truppe, die viel Spaß verbreiten wird in der Liga. Mein Top-Spieler: Außenangreifer Jannes Wiesner.



Antonio Bonelli, Baden Volleys

Registrierung
– telefonisch
oder vor Ort.

Bescheinigung anfordern. **Klick.**

Von überall und jederzeit auf wichtige
Dokumente zugreifen. **Jetzt downloaden!**

Oder online unter **meine.aok.de**

Die AOK - Die Gesundheitskasse Mittlerer Oberrhein ist
Gesundheitspartner der BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe.

GESUNDNAH

AOK Baden-Württemberg
Die Gesundheitskasse.



RWK - 385417 - 10/23 - Foto: Getty Images



#1 MIKA AHMANN



LIBERO
POSITION

184 CM
GRÖSSE

2005
JAHRGANG

BB Bank

init

PERFORMANCE
PULSDRIVES

BADEN VOLLEYS SEIT 2023

#2 BASTIAN KORRECK



MITTELBLOCK
POSITION

201 CM
GRÖSSE

2000
JAHRGANG

BB Bank

init

PERFORMANCE
PULSDRIVES

BADEN VOLLEYS SEIT 2022

#3 JANNIK BRENTEL



AUSSEN
POSITION

196 CM
GRÖSSE

2002
JAHRGANG

BB Bank

init

PULS | PERFORMANCE
DRIVES

BADEN VOLLEYS SEIT 2022

#4 LAURIN DERR



MITTELBLOCK
POSITION

194 CM
GRÖSSE

1998
JAHRGANG

BB Bank

init

PULS | PERFORMANCE
DRIVES

BADEN VOLLEYS SEIT 2019

#5 PHILIPP SCHUMANN



DIAGONAL
POSITION

200 CM
GRÖSSE

1993
JAHRGANG

BB Bank

init

PULS | PERFORMANCE
DRIVES

BADEN VOLLEYS SEIT 2023

#6 FELIX ROOS



DIAGONAL
POSITION

194 CM
GRÖSSE

1999
JAHRGANG

BB Bank

init

PULS | PERFORMANCE
DRIVES

BADEN VOLLEYS SEIT 2017

#7 MAXIMILIAN KERSTING



MITTELBLOCK
POSITION

198 CM
GRÖSSE

2001
JAHRGANG

BB Bank

init

PULS | PERFORMANCE
DRIVES

BADEN VOLLEYS SEIT 2022

#9 THORBEN SANDMEIER



MITTELBLOCK
POSITION

203 CM
GRÖSSE

1992
JAHRGANG

BB Bank

init

PULS | PERFORMANCE
DRIVES

BADEN VOLLEYS SEIT 2015

#10 BENJAMIN DOLLHOFER



LIBERO
POSITION

193 CM
GRÖSSE

1991
JAHRGANG

BB Bank

init

PERFORMANCE
PULS DRIVES

BADEN VOLLEYS SEIT 2017

#11 TOBIAS HOSCH



ZUSPIEL
POSITION

192 CM
GRÖSSE

2001
JAHRGANG

BB Bank

init

PERFORMANCE
PULS DRIVES

BADEN VOLLEYS SEIT 2021

#12 LUKAS JAEGER



AUSSEN
POSITION

187 CM
GRÖSSE

1995
JAHRGANG

BB Bank

init

PERFORMANCE
PULS DRIVES

BADEN VOLLEYS SEIT 2015

#13 FELIX BAUMANN



AUSSEN
POSITION

201 CM
GRÖSSE

2005
JAHRGANG

BB Bank

init

PERFORMANCE
PULS DRIVES

BADEN VOLLEYS SEIT 2023

#14 MILAN KVRZIC



**ZUSPIEL
POSITION**

**193 CM
GRÖSSE**

**2004
JAHRGANG**

**BB
Bank**

init

**PULS | PERFORMANCE
DRIVES**

BADEN VOLLEYS SEIT 2023

#15 JENS SANDMEIER



**UNIVERSAL
POSITION**

**202 CM
GRÖSSE**

**1995
JAHRGANG**

**BB
Bank**

init

**PULS | PERFORMANCE
DRIVES**

BADEN VOLLEYS SEIT 2017

#16 ALEXANDER BENZ



UNIVERSAL
POSITION

190 CM
GRÖSSE

1995
JAHRGANG

BB Bank

init

PERFORMANCE
PULS DRIVES

BADEN VOLLEYS SEIT 2022

ANTONIO BONELLI



CHEFTRAINER
FUNKTION

170 CM
GRÖSSE

1979
JAHRGANG

BB Bank

init

PERFORMANCE
PULS DRIVES

BADEN VOLLEYS SEIT 2019

UNSERE PARTNER

VIELEN DANK FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG!



Achim Jacob



UNSERE PARTNER

VIELEN DANK FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG!



BB
Bank

PERFORMANCE
PULSDRIVES

init



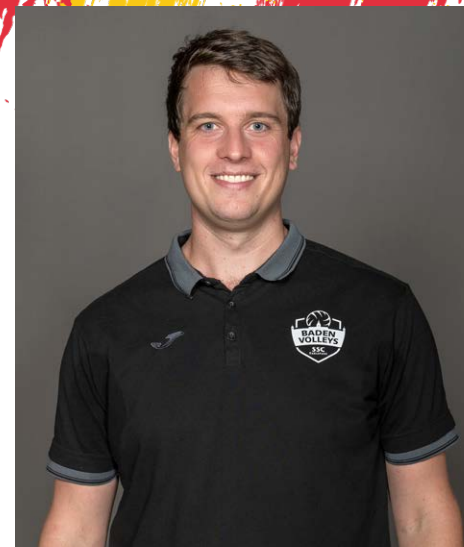
CO-TRAINER
JOACHIM GREINER



CO-TRAINER
ALESSANDRO MANFRIN



SPORTLICHER LEITER
DIEGO RONCONI



TEAMMANAGER
FELIX SCHIEFER



CO-TRAINER
JÖRG BINDER



SCOUT
ERCAN KESKIN



PRESSE
PHILIPP SCHÄTZLE



SPONSORING
STEFAN SARTORI



CONTROLLING
CARLOTTA JARMER



HEIMSPIELE
DIETER VOLLMAR

Dr. Sören Blaich betreut seit Beginn die Bundesliga Mannschaft der BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe als Teamarzt. Er ist aber auch für alle Mitglieder der Abteilung der Ansprechpartner Nr. 1 in allen orthopädischen Fragen.

*Orthocenter Passagehof
Passagehof 22
76133 Karlsruhe*

orthocenter-karlsruhe.de



TEAMARZT
DR. SÖREN BLAICH

#HEISSAUFVOLLEYBALL

WIR SUCHEN DICH!
WERDE TEIL DES TEAMS
HINTER DEM TEAM

Hast Du Lust zu helfen? Dann schreib uns einfach:
heimspiel.badenvolleys@ssc-karlsruhe.de

ORTHOCENTER
PASSAGEHOF



Dr. S. Blaich Dr. M. Hammer



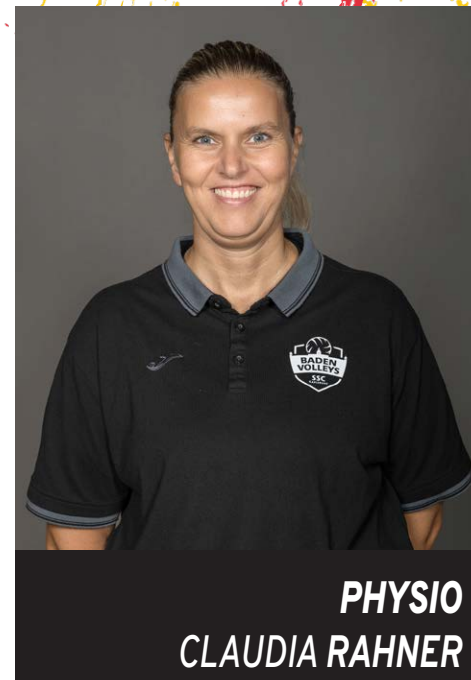
DVV POKAL FINALE

**03. MÄRZ
— 2024**

DAS VOLLEYBALL HIGHLIGHT!

In der **SAP ARENA** Mannheim

Claudia Rahner ist seit vielen Jahren die Physiotherapeutin der BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe. Dank ihrer Behandlungen vor und nach Spielen und bei Verletzungen sind alle Spieler immer #heissauf-volleyball.



Impulse

Das Gesundheitszentrum
am Neuen Markt

**OSTEOPATHIE
PHYSIOTHERAPIE
TRAININGSTHERAPIE**

Neuer Markt 9 - 11
76275 Ettlingen
Telefon 0 72 43 / 76 59 27

WERDEN SIE TEIL UNSERES

HAMMERTEAMS



HAMMER AUSBILDUNG

Metallbauer/in
Feinwerkmechaniker/in
Kaufmann/-Frau für
Büromanagement
Werkstoffprüfer/in

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung
hammer-ausbildung.de

Dank an die „Menschen im Hintergrund“

An dieser Stelle möchten wir uns explizit bei einigen Unterstützern bedanken, die im Normalfall nicht in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden:

Stellvertretend für die Verwaltung des Hauptvereins: Vielen Dank **Vicky Blesinger** für Deine Geduld - vor allem bei unserer Mitgliederverwaltung und als zuverlässige Ansprechpartnerin bei vielen Kleinigkeiten!

Vielen Dank auch an **Sandra Faas**, die mit viel Weitblick vor allem unsere Mobilität am Wochenende gewährleistet.

Stellvertretend für alle Hausmeister:

Vielen Dank **Andreas Kattner**! Du hast immer ein offenes Ohr für unsere individuellen Wünsche und findest immer eine Lösung!

Vielen Dank **Arne Petrich**! Mit unendlicher Geduld siehst Du immer wieder über unsere „kleinen Sünden“ hinweg und bleibst dabei immer freundlich!

Natürlich gibt es noch viel mehr Menschen, die uns nahezu täglich den Volleyballalltag erleichtern – auch Euch VIELEN DANK!



DRITTE LIGA HERREN 2

Nach dem frühzeitigen Klassenerhalt in der vergangenen Saison startet die zweite Mannschaft in ihre zweite Saison in der dritthöchsten Liga. Auch in diesem Jahr liegt der Fokus wieder ganz auf dem Klassenerhalt, den man so früh wie möglich klarmachen möchte. In der Dritten Liga ist das Niveau sehr ausgeglichen und jeder kann jeden schlagen. Deshalb ist vor allem eine konstante Leistung über die gesamte Saison hinweg nötig, um sicher im Mittelfeld mitspielen zu können. Nachdem der TV Bühl und der MTV Ludwigsburg die Liga in Richtung der zweiten Bundesliga verlassen haben, sind auch die drei Aufsteiger in keinem Fall zu unterschätzen. Man erwartet auf jeden

Fall eine spannende Saison mit hochkarätigen Spielen und Gegnern. Auch zur kommenden Saison gab es einige Veränderungen im Team: Der langjährige Kapitän der Mannschaft, Marcel Lonsdorfer, hat die Mannschaft verlassen, um sich in Zukunft mehr um seine Familie kümmern zu können. Ebenso Fabian Schmidt, der nach seinem Rücktritt aus der ersten Mannschaft die letzte Saison in der zweiten Mannschaft gespielt hat. Auch er setzt den Fokus, zumindest vorerst, auf das Familienleben. Ebenso verlassen hat das Team Daniel Brose, welcher sich in Zukunft an den Wochenenden anderen Dingen widmen möchte. Auch Mittelblocker Leon Zim-

mermann steht aus beruflichen Gründen nur noch sporadisch zur Verfügung. Neu in der Mannschaft ist Zuspieler Denir Hadzic. Der letztjährige Zweitligameister mit der ersten Mannschaft wechselt für die kommende Saison zur zweiten Mannschaft und wird diese mit seiner Erfahrung aus der zweiten Liga unterstützen. Aus der dritten Mannschaft wird Mittelblocker Dominik Siebelt die Mannschaft verstärken und die Lücke bei den Mittelblockern schließen. Ebenfalls neu im Team ist der erst 15-jährige Jugendnationalspieler Jona Dornheim. Er wird neben seinem Heimatverein, dem MTV Ludwigsburg, mit einem

Doppelspielrecht für die zweite Mannschaft der BADEN VOLLEYS an den Start gehen.

Während die erste Mannschaft nun mit ihren Heimspielen in die Lina-Radke-Halle umgezogen ist, wird die zweite Mannschaft ihre Heimspiele auch weiterhin im heimischen Otto-Hahn-Gymnasium austragen. Zuschauer sind auch hier immer herzlich willkommen.

Trainer **Kapitän**

Joachim Greiner Frank Kögel

Antonio Bonelli

Kontakt

siehe Homepage



VERBANDSLIGA HERREN 3

Eigentlich hat den Jungs der Herren 3 die Oberligaluft in der abgelaufenen Saison zugesagt - dennoch mussten sie nach nur einem Jahr OL-Zugehörigkeit den Weg nach unten in die Verbandsliga antreten. Nun muss sich das Team der vereinseigenen Konkurrenz der SSC-4-Herren erwehren und sich gegen viele andere „alte Bekannte“ behaupten, will man doch schnellstmöglich wieder zum erlesenen Kreis der Oberligisten zählen. Kurz gesagt: „Wir wollen wieder rauf!“

Leider wird unser Vorhaben durch den Abgang einiger Leistungsträger nicht gerade vereinfacht. Wir verlieren unter anderem unsere Angriffswaffe Gregor (Australien) und unseren Zuspeler Lukas (KIT SC). Dennoch blicken wir mit Freude und Zuversicht auf die Saison 23/24 in der Verbandsliga, konnten wir auf der anderen Seite ja auch erfreuliche Neuzugänge vermelden: So kommt nach vier Jahren Volleyballabstinenz Hilmar „Hille“ Kolb zurück zum SSC. Als neuer Trainer versucht Hille nicht nur unsere eigenen Nachwuchsspieler einen weiteren Schritt voranzubringen. Sebastian Persch (letzte Saison Herren 5) kennt Hille bereits als ehemaligen Jugendtrainer und wird neben Urgestein Felix Schiefer die Bälle auf unsere Angreifer verteilen. Auf Angreiferseite haben wir mit Tom Bergmann ebenfalls einen Neuzugang aus der ei-

genen Jugend bzw. Herren 5. Tom ist als Allrounder auf der Außenposition, Libero oder als Diagonalspieler einsetzbar. Nicht aus der eigenen Entwicklungsabteilung kommt unser neuer Mittelblockspieler Felix Schön. Felix fand den Weg vom Bodensee zu uns über Antonio Bonelli, der Felix bereits aus Radolfzeller Zeiten kennt. Hille wird Felix weiter die Feinheiten des Schnellangriffs und die blocktaktischen Feinheiten vermitteln. Oder er schaut sich die Kniffe eines Mittelangreifers bei Immanuel Reitz ab, der mit seiner Dynamik am Netz viel Unruhe auf der gegnerischen Netzseite verursacht. Mit Jakov Matic, Theo Meier, Constantin Wehrbach und Jasper Walbroel verfügen wir auf der Außen-/Annahmeposition über eine bunte Mischung aus jugendlicher Leichtigkeit, technischer Reife und kraftvoller Angriffshärte. Die Annahme sichert zudem Son Vo Dinh Thanh als Libero. Jonas Rothenbacher und Tom Hilger werden ihre Stärken als Diagonalspieler hoffentlich über die gesamte Saison einbringen, während hingegen Marco Oberfino uns nach den ersten drei Spielen in Richtung Turin wieder verlassen wird. Bleibt eigentlich nur zu hoffen, dass wir gut aus den Startlöchern kommen und es uns auf den vorderen Tabellenplätzen gemütlich machen.

Trainer Hilmar Kolb



VERBANDSLIGA HERREN 4

Auch in der bevorstehenden Saison 2023/2024 wird das Team der Herren 4 unter der Leitung von Trainerin Ann-Kathrin Diringer gemeinsam mit Herren 3 in der Verbandsliga antreten. Mit Vorfreude blicken wir auf die bevorstehenden internen Begegnungen sowie die spannenden Spiele gegen unsere ebenbürtigen Konkurrenten. Nach einer erfolgreichen Saison 2022/2023 haben einige unserer Stammakteure beschlossen, sich vorübergehend aus dem Volleyballgeschehen zurückzuziehen. An dieser Stelle möchten wir Tim Class, Chris King und insbesondere Joachim Greiner für ihren Einsatz und ihr organisatorisches Engagement während dieser Zeit danken. Wir wünschen ihnen alles erdenklich Gute für ihre zukünftigen Unternehmungen. Die vergangene Spielzeit brachte im Verbandspokal trotz fehlenden Liberos in der ersten Runde nach anspruchsvollen Partien den Gruppensieg in Hagsfeld.



Im weiteren Verlauf der Meisterschaft sahen wir uns in der Zwischenrunde starken Gegnern gegenüber, denen wir uns trotz beachtlicher Leistungen geschlagen geben mussten. Für die erfahrenen Mitglieder der Herren 4 stellte die vergangene Verbandsligasaison eine besondere Herausforderung dar. Verletzungsbedingte Ausfälle sowie terminliche Schwierigkeiten beschränkten unseren Zugriff auf den vollen Kader. Trotz des vorletzten Tabellenplatzes gelang es uns, dank vier Siegen aus 16 Spielen, den Klassenerhalt nachträglich am Verhandlungstisch zu sichern. Auch in diesem Jahr setzen wir uns das Ziel, unseren Platz in der Liga zu behaupten und eine respektable Position im Verbandspokal zu erreichen. Unsere Mannschaft, bestehend aus einer Mischung erfahrener Spieler aus früheren Zweitligazeiten sowie talentierten, etwas gereiften Nachwuchskräften, verfolgt dieses Vorhaben mit Entschlossenheit. Hervorzuheben ist auch die Erweiterung unseres Sortiments an isotonischen Sportgetränken, dank der Initiative von Roman, der ein neues Level mit einem speziell dafür eingerichteten Regal erreicht hat. Trotz des Ausfalls eines Vorbereitungsturniers haben wir diesen Umstand durch gezielte Beach-Trainingseinheiten sowie eine disziplinierte Trainingsmoral in der Halle und individuelle Übungen kompensiert. Wir stehen weiterhin talentierten Spielern auf nahezu allen Positionen offen gegenüber und heißen Interessierte herzlich in unseren Trainingseinheiten willkommen.

Trainer Tom Haulitschke

LANDESLIGA HERREN 5

Zuerst ein Rückblick auf die vergangene Saison: Das sehr junge Team schlug nach zwei Jahren Bezirksklasse zum ersten Mal in der Landesliga auf. Trotz des holprigen Starts mit teilweisen sehr hohen Niederlagen ließ keiner den Kopf hängen. Spätestens nach einem extrem knappen Match gegen den damaligen Spitzenreiter PSK, das im fünften Satz unglücklich mit 13:15 verloren wurde, war klar, dass das ewige Verlieren bald ein Ende nehmen wird. Im achten Spiel, welches auch gleichzeitig das Letzte des Jahres 2022 war, konnte endlich der erste Sieg gefeiert werden. Dann war der Knoten geplatzt und das Team begann, wichtige Punkte im Abstiegskampf zu sammeln. Im Spiel gegen die Hagsfelder „Erzrivalen“, gegen die man in der Hinrunde haushoch verloren hatte, zündeten die Baden Volleys ein richtiges Feuerwerk und schickten die etwas überrumpelten Gäste mit einem klaren 3:0 aus der Halle. Das Saisonfinale gegen Tabellennachbar Ketsch-Brühl wurde in der vollen Eichendorffhalle gefeiert – und spannender hätte es nicht sein können. Durch das starke Aufschlagspiel konnte man im 5. Satz den entscheidenden Punkt zum 17:15 gewinnen und sich so den Relegationsplatz sichern. Im Rele-

gationsturnier erreichte die Mannschaft den zweiten Platz, weswegen in kommender Saison wieder in der Landesliga gespielt wird. Dabei gibt es große Veränderungen im Kader: Die „alten“ Spieler, wie Vlad Dscholdoshev (der Drache), Paul Mai und Nils König, ziehen weg, Jakov Matic (die fliegende 2) und Sebastian Persch werden bei Herren 3 spielen und Cian Zapf wird nicht mehr dabei sein. Finn Heubaum, David Lämmerhirt und Carlo Singer kommen von Herren 6 hoch in die Landesliga und das Team wird durch Yannick Plohmann, Georgi Belov, Jonas Kirsch, Maik Ziborius, Bogdan Akimow, Renat Galuchenko und Paul Flohr mit neuen, sehr jungen Spielern ergänzt. Weiter in der Mannschaft bleiben Emil Pförtner, Silas Erlewein, Finn Regenhardt, Tom Bergmann, Marvin Sammler und Spielertrainer Sven Weiß. Die kommende Saison wird die Mannschaft wohl wieder die einzige der Liga sein, deren Altersdurchschnitt unter 18 Jahren liegt. Dass das nichts zu bedeuten hat, musste der ein oder andere Gegner (meistens im Rückspiel) schmerzhaft erfahren. In dieser Saison wird das nicht anders sein, da sind sich alle Spieler einig.

Trainer Sven Weiß



BEZIRKSLIGA HERREN 6

In der vorherigen Spielzeit hat sich die 6. Herrenmannschaft gut entwickelt, wobei mehrere Volleyballanfänger erfolgreich integriert wurden. Das Gute daran ist, dass die Mannschaft letzte Saison in die Bezirksliga aufgestiegen ist, wodurch das Spielniveau kommende Saison steigen wird. Das Schlechte ist, dass für die kommende Spielzeit gleich mehrere Spieler größere Herausforderungen in den höher spielenden Mannschaften suchen wollen. Damit ist die erste Aufgabe neue Spieler zu finden, die vielleicht schon etwas an Spieltechnik beherrschen, aber vor allem viel lernen wollen. Auch wenn die Mannschaft noch mehr Spieler gebrauchen kann, sind einige schon erfreulicherweise angekommen. Zum Teil sind also welche dabei, die schon einiges an Volleyballerfahrung gesammelt haben, wie Cedric, der nach seiner ersten Spielsaison vom Ehrgeiz gepackt wurde und die nächsten Spieltage kaum abwarten kann. Zum anderen auch Spieler aus Freizeitgruppen

des SSC, die nun gerne beim Wettkampf mitmachen möchten. Dazu gehören Maximilian, Laurenz und Nicolas. Die drei haben seit Anfang der Saison regelmäßig bei dem Training unter Diego und Tomáš teilgenommen, so dass in den letzten Wochen deutliche Fortschritte zu erkennen waren. Von den Spielern, die den Aufstieg in die Landesliga 2022 erlebt haben, dann den Transfer in die Bezirksklasse und den schon genannten Wiederaufstieg 2023, bleiben nicht mehr viele. Dabei sind allerdings Robert und Tomáš, die nun zusammen mit vielen neuen Mitspielern gegen die alten bekannten Kontrahenten antreten werden. Die Vorbereitung läuft seit Juni mit Techniktraining, und im August/September werden dann das Zusammenspiel und Spielkomplexe darauf gebaut. Wenn am Ende alles zumindest ähnlich funktioniert wie in 2022/23, wird alles gut.

Trainer Tomas Kubar

**ENERGIE
KLIMA
WASSER**

S E F INGENIEURGESELLSCHAFT MBH

B e r a t e n d e I n g e n i e u r e

Ohiostraße 13
Tel. 0721/97859-0
E-Mail: info@sef-ing.de

76149 Karlsruhe
FAX 97859-12
Web: www.sef-ing.de



Das Schnuppern an unserer Sportart sowie die ersten Schritte, das Volleyballspiel zu verstehen, findet in dieser Altersstufe statt. Der Bereich U12 (2:2, Jahrgänge 2013 und jünger) ist eine gute Gelegenheit, Volleyball kennenzulernen und sich an Teamspirit und Verbindlichkeit zu gewöhnen. Nach einer Schnupperphase trainieren auch die Einsteiger regelmäßig 2x pro Woche und haben die Möglichkeit an „U12-Spielfesten“ teilzunehmen. Hier wird vormittags gemeinsam trainiert und zum Abschluss im 2:2-Turnier (niveauabhängige Differenzierung) das Erlernte angewandt.

Der Bereich U13 (3:3, Jahrgänge 2011 und jünger) ist der erste Schritt in den

geregelten Volleyballsport. Spielerlizenzen müssen angelegt werden und verbindliche Teams beim Verband für den Wettkampfbetrieb gemeldet werden. Spätestens hier realisieren die Kids, dass Volleyball wie jede andere Sportart ist: ohne Technik und Teamspirit wird es richtig schwer...

Unsere Jungs haben das sehr schnell verstanden und bilden auch in diesem Jahr die absolute Spitze in Nordbaden und Baden-Württemberg. Einige Spieler in dieser Altersklasse trainieren bereits drei- bis viermal pro Woche (freiwillig!), um bald in die Fußstapfen unseres Top-Teams in der 1. Bundesliga treten zu können. In dieser Saison sind wir in der U13 männlich mit drei Teams am Start!



In dieser Altersstufe (4:4, 2011 und jünger) finden wir bereits einige wichtige Elemente des „großen“ Spiels 6:6. In der vergangenen Saison knapp an der Teilnahme zur Deutschen Meisterschaft gescheitert („vorgezogenes Endspiel“ im Halbfinale sehr knapp verloren), versuchen nun die jüngeren Spieler der U14 männlich, dies in der neuen Saison besser zu machen. Alle Spieler trainieren mindestens drei Mal pro Woche und sind

zum größten Teil bereits in den beiden Teams U16-3 und U16-4 integriert. Auch hier steht die technische und taktische Ausbildung im Vordergrund, wobei die Grundtechniken wie immer den größten Raum einnehmen.

In dieser Saison starten die u14 männlich mit 4 Teams in die Meisterschaft, was zur Folge hat, dass wir bei Auswärtsspielen mit bis zu 32 Jungs (4 Auswechselspieler) unterwegs sind.



Trainiert und betreut werden die Altersstufen U12, U13 und U14 von Diego Ronconi.

Betreut werden die U12-Kids unter anderem von mehreren Eltern – Danke!

Betreut werden die U13-Kids von Dario Budija und Matthias Mehlis – Danke!

Betreut werden die U14-Kids von Daniel Knapp, Florian Rohrdantz, Clemens Birkenhofer und Matthias Mehlis – Danke!

Hier findet nicht nur körperlich der Übergang zum Jugendlichen statt, auch im Volleyball bedeutet der Übergang vom 4:4 auf 7x7 Meter ein großer Schritt in Richtung Zielspiel.

Vor allem die Aufschlag-Annahme-Situation bedeutet eine große Umstellung und bildet einen großen Schwerpunkt der Ausbildung im ersten U16-Jahr.

In dieser Saison spielen die Jahrgänge 2009 und 2010 in der U16. Traditionell haben wir allerdings auch dieses Jahr

den Jahrgang 2011 (U14) der Jungs in dieser Altersklasse gemeldet, um den Spielern mehr Wettkämpfe zu ermöglichen. In der Summe gehen in der Saison 23/24 vier U16 Teams männlich an den Start, damit sind bei Spieltagen rund 48 Jungs unterwegs.

Viele der U16-1 Spieler sind bereits für die Nordbadische Auswahl nominiert worden und stellen mit derzeit 12 von 19 Spielern den Großteil des Teams.



Diese beiden Altersklassen kann man inhaltlich zusammenfassen. Ab der U18 trainieren die Spieler*innen nicht mehr in eigenen Trainingseinheiten, sondern sind niveauabhängig auf die verschiedenen Erwachsenenteams verteilt. So zum Beispiel unsere H5 in der Landesliga, die zu 95% aus Jugendspielern besteht. Auch die körperlichen Unterschiede verschwinden zusehends, so dass vor allem die technischen und athletischen Fertigkeiten das Niveau bestimmen.

Der U18-Bereich (diese Saison die Jahrgänge 2007 und 2008) ist der erste Gradmesser der Entwicklung unserer Volleyballer*innen: die Grob- und Feinform der Techniken sowie elementare taktische Verhaltensweisen sollten nun gekannt und gefestigt sein, so dass man jetzt an der Feinstform technischer Abläufe und am positionsspezifischen taktischen Handlungsrepertoire arbeiten kann.

Im Bereich U20 sind unsere jugendlichen Volleyballer*innen endgültig im Erwachsenenvolleyball angekommen. Leider ist diese Altersklasse Region- und Sportartübergreifend von starker Fluktuation geprägt. Spieler*innen, die bei uns Volleyball von Grund auf gelernt haben und das Bild des Jugendbereichs jahrelang geprägt haben, verlassen nach ihrem Schulabschluss Karlsruhe.

Dafür kommen aber auch externe U20er zum Studium nach Karlsruhe, so dass es selten Personalproblem gibt. Allerdings ist das sportliche Abschneiden in der U18 eher ein Gradmesser für die nachhaltige Jugendarbeit als der U20-Bereich.

Stand Oktober 2023 haben wir 151 (von 393 Mitgliedern) volleyballspielende Kinder und Jugendliche in der Abteilung.





SSC
FITNESS UND
GESUNDHEITS
STUDIO

Jetzt Mitglied werden!
Kostenloses Probetraining
0721/9672233

- > 250 m² Fitness- und Gesundheitsbereich
- > großer Cardioreich, moderner Gerätepark und Rumpfkreis
- > über 150 m² Athletikbereich mit Functional-Zone
- > 250 m² Kursraum
- > über 40 Kurse pro Woche
(Indoor Cycling, Aerobic, Gymnastik)
- > Trainerteam aus qualifizierten Sportfachkräften
- > Trainingsplanung und Betreuung
- > Umkleiden, Sauna
- > Sport-Bistro
- > über 200 Parkplätze direkt vor dem Studio

SSC KARLSRUHE

Am Sportpark 5 · 76131 Karlsruhe
Telefon: 0721/9 67 22-33
E-Mail: fitness@ssc-karlsruhe.de
ssc-karlsruhe.de/fitness

NVV AWARD
VOLLEYBALLABTEILUNG SSC KARLSRUHE

Der NVV-Award für Sport geht an die gesamte Volleyballabteilung des SSC Karlsruhe für den Aufstieg in die 1. Bundesliga Herren in diesem Jahr!“

Das Präsidium hat auf seiner Sitzung am 09. Oktober über die Vergabe des NVV Award entschieden. Aufgrund der Vielzahl an guten Bewerbungen vergibt der NVV ab sofort zwei Award jährlich. Einen Award für sportliche Leistungen und einen für persönliches Engagement. Die beiden Award 2023 gehen an die Volleyballabteilung des SSC Karlsruhe und Artem Posypayko, TV Schwetzingen.

Der Award für Sport geht an die gesamte Volleyballabteilung des SSC Karlsruhe für den Aufstieg in die 1. Bundesliga Herren in diesem Jahr. Der Award wird am 28.10.23 beim ersten Heimspiel übergeben.



Für den Ausbau unserer Jugendarbeit suchen wir dringend noch Trainerinnen und Trainer, die vor allem Übungseinheiten in der weiblichen und männlichen Jugend von U12 bis U16 halten können. Wer Lust hat uns bei der Jugendarbeit zu unterstützen, ist herzlich willkommen. Wir fördern die Ausbildung zum Trainer (D-Schein Ausbildung ist kurzfristig möglich) und bieten jedem Interessierten die Möglichkeit in unseren Jugendtrainingseinheiten zunächst als Gast oder Co-Trainer erste Erfahrungen zu sammeln.

Bei Interesse einfach unter ronconi.badenvolleys@ssc-karlsruhe.de melden.

LANDESLIGA

DAMEN 1

Gemeinsam zurück in die Erfolgsspur

Nach unserem Abstieg werden wir in der Saison 2023/2024 in der Landesliga aufschlagen. Obwohl unsere Mannschaft in der vergangenen Saison einige Abgänge zu verzeichnen hatte, sind wir zuversichtlich, mit dem kleinen aber feinen Kader unter der Leitung von Coach JP eine solide Saison zu spielen. Nach der Saison mussten wir uns von einigen Spielerinnen verabschieden: Ellen, Katja, Lara, Laura und Lily - Wir danken euch für die schöne, gemeinsame Zeit! Unser Team wird die wenigen Wochen der Saisonvorbereitung nutzen, um sich auf die bevorstehenden Herausforderungen in der Landesliga vorzubereiten. Auf dem Trainingsplan steht ballorientiertes Techniktraining, damit die

Spielerinnen flexibel auf den Positionen eingesetzt werden und sich die neuen Spielerinnen schnell in die Mannschaft integrieren können. Darüber hinaus sollen die taktischen Fähigkeiten weiterentwickelt und an der Abstimmung auf dem Feld gearbeitet werden. Unsere Mannschaft besteht aus einer Mischung aus erfahrenen Spielerinnen und talentierten Nachwuchskräften. Diese Kombination aus Erfahrung und jugendlichem Elan verspricht eine aufregende Dynamik auf dem Spielfeld. Um die Lücken im Kader zu füllen, hoffen wir auf den ein oder anderen Neuzugang nach den Sommerferien bzw. zum Semesterbeginn, insbesondere auf der Libero- und Diagonalposition. Weiterhin möchten wir Spielerinnen der Damen 2 und Damen 3 hochziehen und

so den aktuellen Kader noch einmal verstärken. Trotz des Abstiegs können wir auch gute Nachrichten verlauten: Die 16-jährige Charlotte Rothenbacher, ehemalige Spielerin der Damen 3, wird aufgrund ihrer Leistung in der vergangenen Saison fest in unseren Kader aufgenommen. Sie wird die Mannschaft mit ihrem Ehrgeiz und ihren noch jungen Jahren bereichern. Mit Chiara Simmet, ehemalige Spielerin der Damen 2, können wir eine neue Zuspätkerlerin in unseren Reihen begrüßen. Sie wird die Mannschaft unter anderem mit ihrem Humor und ihrem Spielverständnis tatkräftig unterstützen. Last but not least wird uns Mittelblockerin Ivanina Ilieva, ebenfalls von Damen 2, verstärken. Vergangene Saison wollte Ivanina uns aushilfsweise unterstützen,

fiel dann allerdings verletzungsbedingt aus. Nach langer Pause kann sie nun endlich für uns angreifen und wird mit ihren 1,83 Metern unseren Größendurchschnitt deutlich anheben. Verstärkung in der zweiten Saisonhälfte werden wir von Daniela Lonsdorfer erhalten, die nach ihrer Schwangerschaft zurückkehren und unser Team insbesondere im Angriff zu alter Stärke verhelfen wird. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle zum Volleyball-Nachwuchs!

Unsere Trainingszeiten sind dienstags und donnerstags, nähere Infos findet ihr auf der Homepage.

Trainer

Jens Peter Neuberth



LANDESLIGA DAMEN 2

Am Anfang der Saison wussten wir schon, die Mannschaft wird nächstes Jahr anders aussehen. Mehrere Spielerinnen sind zur D1 hochgezogen worden und ein paar mussten wir schweren Herzens in die große, weite Welt entlassen. Nach einem Gespräch war klar: Damen eins verfolgt einen Plan zum Aufstieg und die verbliebenen Damen 2 Spielerinnen nehmen sich einer neuen Aufgabe an. Ganze 6 Spielerinnen von Damen 3 werden integriert, von uns gestärkt und unterstützt. Zudem werden wir von einem Trainer-Team geleitet, die sich die Trainings- und Spieltagbetreuung der Mannschaft aufteilen: Moritz Weiß, Rebecca Bley und Steve Landsiedel. Vor den Sommerferien hatten wir schon mehrere Trainings in

dieser Konstellation und haben gemerkt, dass das Team sehr gut harmoniert. Die jungen Hüpfer fügen sich super bei uns ein. Spielerisch müssen wir uns als Mannschaft immer noch finden und auch jeder einzelne, zugegeben evtl. eher die Jüngeren, befinden sich auch noch mitten in ihrer sportlichen Entwicklung und wachsen daran. Somit steht bald eine Sitzung an, bei der wichtige Rollen verteilt werden müssen unter anderem die der Sekretarinnen. Prost und Kuss. Es grüßen alle Mädels der D2!

Trainer

Moritz Weiß
Rebecca Bley
Steve Landsiedel



BEZIRKSLIGA DAMEN 3

In der kommenden Saison 2023/2024 warten neue und spannende Herausforderungen auf unser junges Team der Damen 3. Da ist zum einen der Anspruch, diese Saison in der Bezirksliga eine gute Figur abzugeben und am Ende einen Platz im oberen Drittel zu erreichen. Und nicht nur dort, auch der Jugendwettbewerb der U20w soll erfolgreich mit großen Teilen des D3-Kaders bestritten werden. Mit nominell 25 hochmotivierten Spielerinnen auf der Liste und regelmäßigen Anfragen von neuen Interessierten für ein Probetraining ist unser Kader sehr groß. Diesen Luxus wollen wir nutzen, um ein stabiles Team zu formen, bei dem neben den sportlichen Zielen auch der Spaß im Vordergrund steht: Spaß an der Bewegung, am Volleyball an sich und an einer Mannschaft, in der eine tolle Stimmung

und ein großer Zusammenhalt herrscht. Beste Voraussetzungen also für unseren neuen Trainer Tom, uns in der Erreichung unserer Ziele tatkräftig zu unterstützen.

Der aktuelle Kader besteht aus: Ammelie, Ananya, Anna, Celina, Ecrin, Emily, Johanna, Lilian, Lisa, Lorenza, Luckshana, Lucy, Luisa, Luise, Marija, Mia, Nina, Nina, Noelia, Sarah, Selin, Sonja, Susan, Ursula und Zoe.

Auch wenn wir aktuell sehr viele sind, freuen wir uns auf weitere Interessentinnen. Die aktuellen Trainingszeiten sowie Kontaktdaten sind auf unserer Homepage zu finden.

Trainer

Tom



★ MIKASA PLAY WITH THE BEST!



OFFIZIELLER
BALLPARTNER



IN GERMANY AND AUSTRIA BY **HAMMER**

Foto: Conny Kurth

VERBANDSLIGA MIXED 1

Und was für eine Knappe! Eine wirklich schöne, aufregende und spannende Hallen-Saison liegt hinter uns, welche wir auf dem dritten Platz abschließen konnten - knapp hinter den ersten beiden Plätzen, die uns für die Süddeutschen Meisterschaften qualifiziert hätten. Und wer weiß: hier 1-2 Unkonzentriertheiten weniger, da ein Quäntchen Glück mehr und wir hätten sie sogar perfekt machen können unsere nächste Quali nach nun doch 4-5 Jährchen. So bleibt uns doch nur auf das Erreichte zurück zu schauen, was ja wirklich auch nicht wenig war dieses Jahr: Viele schöne Momente auf und neben dem Feld. Eine ausgeglichene Bilanz gegen unseren Dauerrivalen und Zweitplatzierten Baden-Baden. Heiß umkämpfte Spiele gegen unsere Mixed 2, die - frisch in die Verbandsliga aufgestiegen - sich gleich daran gemacht haben diese aufzumischen. Eine mit 5 von 16 Spielen wieder ganz ordentliche 5-Satz-Quote. Und natürlich die Einführung unseres neuesten Mannschafts-Amts – des Bierwartes – welcher jetzt nicht ausschließlich aber doch auch zu Punkt 1 dieser Aufzählung

beigetragen hat. Den Sommer haben wir wie immer in wechselnden Konstellationen auf dem Beachfeld verbracht und freuen uns jetzt wieder auf den Trainings- und Saison-Auftakt in der Halle. Und wie die letzten Jahre – oder vielleicht sogar ein bisschen mehr – wollen wir auch dieses Jahr wieder voll angreifen! Daher möchten wir diesen Bericht mit einem Aufruf verknüpfen:

Bist Du neu in Karlsruhe und suchst einen netten Ausgleich zu Deinem stressigen Alltag? Oder möchtest Du Deine Karriere anspruchsvoll ausklingen lassen? Dann komm zu uns - wir freuen uns sehr auf Dich!

Wir sind eine ambitionierte Mixed-Mannschaft bestehend aus ehemaligen aktiven – mehr oder weniger – erfolgreichen Volleyballern bis hin zu Quereinsteigern, die sich die Volleyballtechniken in kurzer Zeit angeeignet haben. Darüber hinaus sind wir ein eingespieltes Team, das sich aber auch immer über neue Gesichter in seiner Reihe freut. Und: Wir trainieren zwei Mal die Woche! Ein ganz herzliches Dankeschön gebührt an dieser Stelle wie immer unserer Trainerin Silke für ihre Arbeit mit und an uns: Vielen Dank, Silke! Schade, dass Du uns in der neuen Saison nicht weiter begleiten kannst. Wir freuen uns aber bereits auf die Stunden und Tage in der Halle mit dem neuen Trainer-Team!

In diesem Sinne: Attacke! :)



Verbandsliga: check, und nun? Nach unserem Aufstieg in die Verbandsliga war für die abgelaufene Saison der Klassenerhalt als Minimalziel vorgegeben. An ein paar einzelnen Stellen besser spielend und wir hätten uns auch in den ersten Tabellenplätzen sehen können. Mit dem abschließenden Tabellenplatz 4 waren wir trotzdem zufrieden und wir können auf spannende Spiele mit knappen Ergebnissen gegen die Spitzenreiter der Liga zurückschauen, woraus wir für die Saison 23/24 neue Kraft schöpfen und die Ziele etwas korrigieren können. Das inoffizielle Ziel, nämlich vor unsere Vereinskolleg*innen des SSC M1 zu kommen, war uns jedoch letzte Saison aufgrund von zwei starken Partien von M1 gegen uns verwehrt geblieben. In der kommenden Saison greifen wir aber wieder an, dieses Jahr jedoch mit einigen Variationen im Kader: Von uns abgehen wird leider unser dienstältester Spieler Manu (männlich), der jetzt maßgeblich zur Stabilität unseres dritten Mixed-Teams beiträgt. Eine große Lücke wurde zudem durch das Wegfallen unserer Zuspielerin Jessy verursacht, die uns in der nächsten Saison aus Portugal die Daumen drücken wird. Zum Glück war es uns möglich die kommenden personellen Lücken schnell

zu schließen und einige Transfers abzuschließen. Aus unserer Damen 1 bekommen wir gleich doppelt erfahrenes Personal im Zuspield und in der Annahme. So freuen wir uns, dass Ellen und Lara bei Mixed 2 unter Vertrag genommen wurden, um dem Spielaufbau weiter Stabilität zu verleihen. Ebenfalls wieder dabei ist das Gründungsmitglied Cassandra, die nach einem Semester im spanischen Spielbetrieb fortan wieder beim SSC M2 auflaufen wird. Somit ist unser Kader für die Saison 23/24 komplett, bestehend aus Julian Gebauer, Verena Gebauer, Nils Wischermann, Mike Oesch, Sophia Fenzl, Max Hirte, Cassandra Karga, Ellen Thumm, Jasmin Schlimmer, Jonas Herrmann, Lara Last, Lars Keller und Pia Balthasar. Unsere Spieler Luka Kröger und Sven Alznauer verstärken nächste Saison unsere dritte Mannschaft im Spielbetrieb. In der Saisonvorbereitung wird unser Trainer mit der Aufgabe konfrontiert sein an den Defiziten der letzten Saison zu arbeiten und eine Strategie für die Qualifikation zur Süddeutschen Meisterschaft zu entwickeln. Eine erste Einordnung werden wir schon bald beim BaWü-Elsass-Pokal erleben, bei dem sich die besten Mannschaften der Region vorzeitig wiedersehen.



Nachdem uns vor der Saison 2022/2023 gleich drei schlagkräftige Spieler verlassen haben, waren wir auf die Konkurrenzfähigkeit unseres Kaders in der Bezirksliga sehr gespannt. Zum Glück gelang der Neu-Einbau junger und älterer Talente, zudem leistete uns Mixed 2 Teilzeit-Unterstützung mit Spielern, die dort im Regelbetrieb weniger zum Zug kommen (an dieser Stelle ein Dankeschön an Julian und alle Beteiligten). Ein Teil davon wird uns auch in der neuen Saison als Vollzeit-Zuwachs erhalten bleiben. Daher erlebten wir im Großen und Ganzen eine ruhige Saison und beendeten diese nach einem zwischenzeitlichen Ausflug auf den 3. Platz im Mittelfeld der Tabelle. Ansonsten blieb vieles beim Alten: noch immer sind wir eine gute Mischung aus spritzigen jungen Erwachsenen die für jeden Wettkampf zu begeistern sind, sowie erfahrenen „alten Hasen“, welche für

den Touch Ruhe und Gelassenheit sorgen. Die gemeinsame Freude am Volleyball führt zu einem starken Zusammenhalt und schafft eine Atmosphäre, in der sich sowohl Studenten als auch Berufstätige in ihren besten Jahren wohl fühlen. Gemeinsame Freizeitaktivitäten wie die alljährliche Schnapswanderung und auch die eine oder andere gesellige Runde nach erfolgreichem Training unterstreichen den Teamgeist. Besonders wichtig und geheimes Highlight eines jeden Spieltages ist das gemeinsame Essen mit der Mannschaft, bei welchem entweder der Sieg oder gute einzelne Spielaktionen gefeiert werden. Wer unsere bunte Truppe verstärken möchte, kann uns gerne während eines Probetrainings kennenlernen (besonders würden wir uns über weiblichen Zuwachs mit Zuspieldqualitäten freuen).

Trainer

Dirk Völkel



BEACHVOLLEYBALL

AUF DEM BEACH 21



Auch in diesem Sommer wurde die Beachvolleyballanlage gerne und intensiv genutzt. Nachdem der männliche Jugendbereich mit Hilfe einiger Eltern die Anlage im April spielbereit gemacht hatte, tummelte sich im Laufe der Saison nahezu die gesamte Abteilung sowie zahlreiche Gäste auf den Feldern am „Beach21“.

Während die meisten einen Ausgleich zum Hallenvolleyball suchten, gab es auch einige Trainingsgruppen, die gezielt auf anstehende Wettbewerbe vorbereiteten. So gewann H1-Spieler Alexander Benz wiederholt den Baden-Württembergischen Meistertitel, dieses Mal nicht mit dem privat verhinderten Stammpartner Felix Roos, sondern mit Malte Stiel (TV Hausen).

Auch im Jugendbereich gab es einige

erfreuliche Ergebnisse: Unsere männliche U15 erreichten bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften in dieser Altersklasse einen sehr guten 6. Platz von 18 Teams (dieselben Jungs wurden 2022 17. von 24 Teams), wobei die ersten sechs Teams als nahezu gleichwertig anzusehen waren. So wurde zum Beispiel das Viertelfinalspiel im dritten Satz mit 13:15 gegen den späteren Dritten abgegeben.

In der Kategorie u16 männlich nahmen zwei BADEN VOLLEYS-Teams an den Deutschen Meisterschaften teil. Da alle vier Spieler noch ein Jahr jünger (U15) waren als die restlichen Teilnehmer, erreichten sie nur die Plätze 25 und 29 von 32 Teams. Im nächsten Sommer werden sie dann altersgemäß versuchen „oben anzugreifen“.



SSC KARLSRUHE E.V.

DER VEREIN IM ÜBERBLICK

SSC – Die Sportidee wünscht den BADEN VOLLEYS viel Erfolg und allen Zuschauern zahlreiche spannende und hochklassige Spiele im OHG. Das Training des Teams im SSC Fitness und Gesundheitsstudio, vor und während der Saison zählt sich bei der ein oder anderen Situation sicherlich aus.

Der Sport- und Schwimm-Club Karlsruhe, hat knapp 8.000 Mitglieder. Neben Hallen- und Beachvolleyball werden viele andere Sportarten angeboten. Von A wie Aerobic bis Z wie Zumba - für alle ist etwas dabei. Auch Trendsport wie Cricket, Roller Derby, Tricking und Unterwasser-Rugby haben ihren Platz im Verein neben dem Fächerbad Karlsruhe.

Das Motto „SSC – Die Sportidee“ ist die clevere Idee vom Sport für alle. Ob jung oder schon etwas älter, männlich oder weiblich – die Idee der vielen Angebote im Wettkampf-, Freizeit- und Breitensport bietet zahlreiche Möglichkeiten.

„Die Sportidee“ steht für Bewegung für Menschen, die morgens, mittags oder abends und auch zeitlich ungebunden trainieren möchten.

„SSC – Die Sportidee“ bedeutet ebenso, ansprechende Sportanlagen bereit zu stellen, um den Aufenthalt für alle so angenehm wie möglich zu gestalten.

Das Sportgelände mit SSC-Zentrum, Badmintonhalle Sport 21 sowie der SSC-Sportkita Wirbelwind liegt auf einer Fläche von 80.000 qm im grünen Traugott-Bender-Sportpark – auch gut erreichbar mit dem Rad und öffentlichen Verkehrsmitteln.

Im SSC-Außenbereich befinden sich der große Sportstrand Beach 21, eine kleine Leichtathletikanlage, elf Tennisplätze, mehrere Rasenfelder und verschiedene weitere Sportanlagen und Spielplätze.

Der SSC hat auch für Gäste attraktive Angebote. Alle Informationen gibt es auf der Webseite ssc-karlsruhe.de. Sportkurse, Badminton-Courts, Tennisfelder in der Halle und Beach-Courts können auf dieser Webseite bequem online gebucht werden.

Wir laden alle ein uns auf Facebook zu liken und uns auf Instagram und YouTube zu abonnieren. Und sagen Sie es gerne einfach weiter: SSC – Die Sportidee, der bietet viel was gut ist und Spaß macht.

SSC

DIE SPORTIDEE

SSC www.ssc-karlsruhe.de

f facebook.com/ssc-karlsruhe

ig instagram.com/sscspportidee

KONTAKT & IMPRESSUM

ANSPRECHPARTNER IM ÜBERBLICK

Abteilungsleitung, Sportbetrieb

Diego Ronconi
ronconi.volleyball@ssc-karlsruhe.de

BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe

1. Volleyball Bundesliga

Felix Schiefer
Joachim Greiner
badenvolleys@ssc-karlsruhe.de

Sponsoring

Stefan Sartori

Mixed

Maximilian Hirte

Jugend männlich

Diego Ronconi
ronconi.badenvolleys@ssc-karlsruhe.de

Jugend weiblich

Charlotte Luchena
charlotte.sauerland@yahoo.de

Beach

Abteilungsleitung

Schiedsrichter

Sebastian Raupp

Druck

printed by:
Wir machen Druck.de
Sie sparen, wir drucken!

Herausgeber

BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe

Redaktion

Laurin Derr
Diego Ronconi
Mannschaften

Design

Lara Last
Laurin Derr

Bilder

Andreas Arndt
Michael Oexner

Auflage

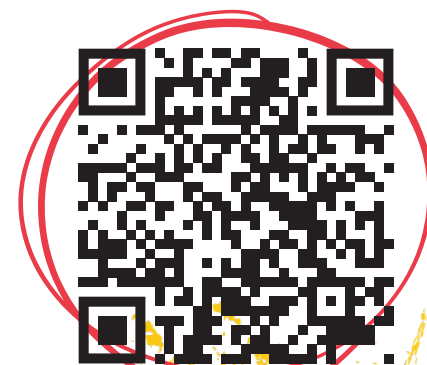
10.000

Redaktionsschluss

30.09.2023

Erscheinungsdatum

28.10.2023



FÜR NOCH MEHR INFOS!

HEIMSPIELE



WWK VOLLEYS
HERRSCHING
28.10.23
20:00



VC BITTERFELD-
WOLFEN
07.11.23
20:00



ASV
DACHAU
16.11.23
20:00



SVG
LÜNEBURG
09.12.23
18:30



HELIOS GRIZZLYS
GIESEN
23.12.23
18:45



VfB
FRIEDRICHSHAFEN
06.01.24
20:00



TSV HACHING
MÜNCHEN
20.01.24
17:30



FT 1844
FREIBURG
03.02.24
20:00



SWD POWERVOLLEYS
DÜREN
10.02.24
17:00



BERLIN RECYCLING
VOLLEYS
17.02.24
20:00



ENERGIEQUELLE
NETZHOPPERS KW
09.03.24
19:00